



# GEMEINDEKURIER AGGSBACH



NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH  
JG. 2013 • NUMMER 3 • DEZEMBER

## Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014



*Wünscht Ihnen der BGM, die Gemeinderäte und die Gemeindemitarbeiter.*



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING

**BÜRGERMEISTER HERMANN GERSTBAUER**

## Unter uns gesagt

Liebe Gemeindebürger!

Ein Jahr ist wieder schnell vergangen. Wir haben wieder viele größere und kleinere Projekte zur Weiterentwicklung der Gemeinde umsetzen können.

Unsere größte Sorge allerdings ist der Rückgang an Hauptwohnsitzen. Die Bevölkerungsstruktur in unserer Gemeinde ist im älteren Bereich angesiedelt, daher wird es für die Zukunft notwendig sein, leistbaren Wohnraum für junge Leute zu schaffen. Primäres Ziel muss sein, junge

Leute in der Gemeinde zu halten bzw. einen Zuzug von außen zu erreichen, denn der Einwohnerschwund hat massive Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde.

Leitprojekte für das kommende Jahr: Um- und Zubau beim NÖ Landeskindergarten, Planung Hochwasserschutz und Aufschließungsstraße Nord.

Im Juni wurden wir wieder von einem Jahrhunderthochwasser gefordert. Es konnte jedoch unter Mithilfe von Bundesheer und Feuerwehren, sowie vieler

freiwilliger Helfer gut gemeistert werden. Einen herzlichen Dank nochmals an alle Helfer.

Ein herzliches Dankeschön auch an den Gemeinderat, die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgern, den Gemeinderäten und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014.

*Ihr Bürgermeister  
Hermann Gerstbauer*



### Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag:  
8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des  
Bürgermeisters bzw.  
Vizebürgermeisters:

Dienstag: 18.00 bis  
19.00 Uhr oder nach  
Terminvereinbarung.

☎ 02712/214 mit den  
Durchwahlen:

- 10 / Bgm. Gerstbauer Hermann
- 11 / Stummvoll Eduard
- 12 / Perzl Marion
- 15 / FAX

**Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und  
Alles Gute für  
das kommende Jahr!**

**EP:Elektro Eibl**  
Elektrotechnik Partner

Hauptstraße 2, 3620 Spitz  
Tel: 02713/2353  
www.elektroeibl.at

### DER VIZEBÜRGERMEISTER INFORMIERT

#### Meldung Alarmanlage

Seitens der Polizei Spitz/Donau wird ersucht, dass sich alle Inhaber einer Alarmanlage binnen einem Monat bei der Dienststelle (BI Hubert Schuster bzw. GI Hannes Ottendorfer) melden sollen, sodass wichtige Daten

für Verständigung im Auslösefall und dgl. aufgenommen werden können. Im Voraus ein Dankeschön für die Mitarbeit!

**Vbgm. Hannes Ottendorfer**

### BEITRAG DES BAU-, WASSER-, KANAL-, STRASSEN-, WEGE- UND BELEUCHTUNGS-AUSSCHUSSES

#### Aus dem Bauausschuss:

► Nach dem Hochwasser im Juni 2013 erfolgte die Sanierung:

- der Kinderspielplätze in Aggsbach und Willendorf
- des Fußballplatzes in Aggsbach
- der Zufahrtsstraße zum Tiefbrunnen

► Instandsetzung des Hochwasserweges in Aggsbach

► Asphaltierung der Bienstraße

► Verlegungsarbeiten von Was-

ser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen für Neubau Meyer und Vorarbeiten für die Traufumlegung neben Haus Sponseiler

► Köfering: Ausbau der Ortsdurchfahrt. Es konnte dankenswerterweise durch eine Grundabtretung der Fr. Mag. Dinopl eine Stützmauer errichtet werden und damit ein verkehrssicherer Straßenausbau ermöglicht werden.

**GfGR Ing. Walter Nothnagel**

**BAYER  
WEISSENKIRCHEN**

**Heizung • Bad • Spenglerei**

**Elektro • Sat + TV • Service**

Wilhelm Bayer GmbH • 3610 Weißenkirchen  
Tel. 02715 2263 • Fax: 02715 2263 27 • installationen@bayer-weissenkirchen.at  
www.bayer-weissenkirchen.at **NOTFALL-HOTLINE: 0676 847 477 500**

**BEITRAG DES KINDERGARTEN- UND SCHULAUSSCHUSSES**

Als Vorsitzender des Kindergarten- und Schulausschusses freue ich mich sehr über die vielen Aktivitäten im Kindergarten und in der Volksschule.

Auch das Schifferlsetzen wird heuer wieder durch den Kulturausschuss durchgeführt. An dieser Stelle darf erwähnt werden, dass Frau Elisabeth Gerstbauer unentgeltlich den Englischunterricht im Kindergarten durchführt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Auf Initiative von Kindergartenleiterin Fr. Elisabeth Steindl-Langthaler und aufgrund dessen, dass Kinder des Kindergartens und der Volksschule die Feuerwehr während des Hochwassereinsatzes so tatkräftig mit Selbstgebackenem unterstützt haben, wurde ein Ausflug in die

Landesfeuerwehrschule Tulln organisiert. Die Kinder bekamen einen Eindruck, wie groß die Feuerweherschule ist und wie vielfältig die Ausbildung eines Feuerwehrmannes(frau) sein kann.

Das sicherlich größere Projekt ist der Kindergarten- bzw. Zubau, der bereits auf Schiene gestellt ist. Derzeit laufen alle Planungen und Finanzierungsgespräche auf Hochtouren. Damit sollte eigentlich einer Benützung des Zubaues im September 2014 nichts im Wege stehen. Weitere Details werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers kundgetan.

Ich darf mich beim Kindergartenpersonal, dem gesamten Personal der Volksschule, sowie den



Eltern für die wirklich zahlreichen Aktivitäten und gute Zusammenarbeit – die unseren Standort auszeichnen – bedanken und

wünsche allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest.

**GfGR Josef Kremser**

**BEITRAG DES KINDERGARTENS**

Dieses Jahr feierten die Kinder das Martinsfest im Kindergarten. Es wurde die Geschichte des Heiligen Martin nachgespielt, der seinen Mantel auf die Armen und Frierenden aufteilte. Eine gesunde Jause verschönerte dieses Fest. Am Dienstag, den 12.11.2013 trafen sich am Abend die Kinder zum alljährlichen Laternenfest. Nach einer kurzen Martinsaufführung mit Steckenpferden und Pferdelaternen gingen alle geschlossen den Laternenumzug. Es wurde gesungen und gelacht. Dieses Jahr begleiteten uns sogar 2 echte Ponys. Mit einer Agape fand das Fest einen schönen Ausklang.

*Nun freuen sich alle auf eine besinnliche Weihnachtszeit und schöne Geschenke.*



# KEPPLINGER

Ges.m.b.H.

Gas · Wasser · Heizung · Alternativenergien · Spenglerei  
Kremserstraße 7, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: 0 27 13/22 98, Fax: DW 15



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

**BEITRAG VOLKSSCHULE**

Unsere Volksschule kann in diesem Schuljahr schon viele Aktivitäten verzeichnen:

- Erntedankfest: Volksschule gestaltete die Messe in der Kirche mit.
- Schutzengelaktion: Bgm. Gerstbauer, Vbgm. Ottendorfer und Insp. Fries verteilten im Rahmen der Schutzengelaktion reflektierende Engelsflügel.
- Zahngesundheitserziehung: Neues und Wissenswertes über die Zähne und die richtige Pflege, sowie versteckte Zuckermengen in diversen Nahrungsmitteln wurde besprochen.
- Wandertag in den Aggsbacher Herbstwald – zur Jause lud der Elternverein.
- Zaubervorstellung
- Tag der offenen Tür am 8.11.2013: Eltern, Gäste aber auch der Kindergarten schnuperten Schulluft.

- Verkehrsaktion Apfel/Zitrone: Man war bemüht, Autofahrern freundlich ihr Verkehrsverhalten vor Augen zu führen.
- Kinderpolizei: SchülerInnen wurden zur KinderpolizistInnen ausgebildet. Sie sind Vorbild für Erwachsene und andere Kinder im richtigen Verhalten, nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch in der Gemeinschaft.
- Gesunde Jause einmal im Monat
- Saftladen: Auch in diesem Jahr machten wir wieder bei der Aktion „Saftladen“ mit. Der Apfelsaft wird den Volksschulen vom Naturpark Jauerling gratis zur Verfügung gestellt und kann auch käuflich erworben werden.

**Vielen Dank an alle, die bei den verschiedenen Schulveranstaltungen mithelfen!**


**FAHR SICHERHEITSTRAINING MIT FEUERWEHRFAHRZEUGEN AM WACHAU-RING**

Am Sonntag, den 13. Oktober absolvierte der erste Teil der Einsatzfahrer der Feuerwehr Aggsbach Markt ein Intensiv-Fahrsicherheitstraining für LKW am ÖAMTC-Zentrum in Melk. Am Sonntag, den 20. Oktober war die nächste Gruppe dran.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Willendorf setzen sich insgesamt 18 Einsatzfahrer sehr intensiv mit dem Fahrverhalten der Fahrzeuge auseinander. Dabei wurden möglichst viele (Not)Situation, die beim Lenken eines Feuerwehrfahrzeuges im Einsatzfall auftreten können, abgedeckt. Besonders da dann neben dem erhöhten eigenen Stresslevel noch andere Verkehrsteilnehmer, die Blaulicht und Folgetonhorn hören, sehr häufig erschreckte und unerwartete Handlungen setzen.

Nach der theoretischen Schulung war auf nassem, rutschigem Belag von Notbremsungen über Ausweichmanöver bis zum richtigen Kurvenfahren alles dabei. Die Einsatzkräfte lernten



die Fahrzeuge im Extrembereich kennen und üben intensiv, diese kritischen Situationen zu beherrschen. Dabei wurde mit geringen Geschwindigkeiten begonnen, man tastete sich langsam an die Grenzbereiche heran und darüber hinaus. Die grundsätzliche Erfahrung war, dass bereits nur gering erhöhte Geschwindigkeiten wesentlich län-

gere Anhaltewege verursachen und überhöhte Geschwindigkeit generell der wesentlichste Gefahrenfaktor ist.

Tonnenschwere Einsatzfahrzeuge auch in Stresssituationen eines Einsatzes perfekt beherrschen zu können, ist bei der Feuerwehr Aggsbach Markt oberstes Gebot. Mit diesem Fahrsicherheitstraining wurde

ein weiterer wichtiger Schritt in der Ausbildung getätigt.

Bedanken möchten wir uns bei den Kameraden, die einen ganzen sonnigen Herbstsonntag für die Ausbildung opferten, bei den Ausbildern des ÖAMTC für diese anschauliche, praxisnahe Weiterbildung und bei der Marktgemeinde Aggsbach und der AUYA für die finanzielle Unterstützung.

GRATULATION ZUM 80. GEBURTSTAG



Im Oktober 2013 feierte Frau Franziska Baranovics ihren 80. Geburtstag. Herzlichst gratulieren: Bgm. Hermann Gerstbauer, GR Dipl. Ing. Georg Kurz und GR Brigitte Rathberger.

GRATULATION ZUM 90. GEBURTSTAG



Im November 2013 feierte Frau Franziska Chladek ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bgm. Hermann Gerstbauer, Vbgm. Hannes Ottendorfer und GGR Karl Kappelmüller sowie ihre Schwester Emma Gföhler (91 3/4 Jahre alt).

GRATULATIONEN/JUBILARE

Zum 60. Geburtstag

Herrn Ing. Franz Bauer  
Frau Eva Haschkovitz  
Herrn Karl Lorenz  
Herrn Pater Mag. Othmar R. Hojlo  
Herrn Dr. Miklos Rohla

Zum 65. Geburtstag

Frau Leopoldine Kranzer

Zum 75. Geburtstag

Herrn Günter Dörner  
Herrn Dietrich Schrutz  
Frau Margarete Wilhelm

Zum 80. Geburtstag

Frau Herlinde Weingut  
Frau Johanna Hörhager  
Frau Franziska Baranovics

Zum 85. Geburtstag

Frau Martha Willinger

Zum 90. Geburtstag

Frau Leopoldine Scheibenpflug  
Frau Franziska Chladek

Zur Silbernen Hochzeit

Familie Mag. Dorit und Dr. Bernhard Sator

Zur Diamantenen Hochzeit

Familie Leopoldine und Leopold Reischl

*Herzliche Gratulation an alle Jubilare.*



DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



*Wenn's ums Dach geht.*

Pöchlarn  
02757/2350

Loosdorf  
02754/6435

Pöggstall  
02758/2478

[www.drascher.com](http://www.drascher.com)



## Achtung Wildwechsel

**Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.**

### Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs: Hier unsere Tipps:

- ① Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- ① Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- ① Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- ① Ein Wildtier kommt selten allein
- ① Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- ① Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern.



*Wildunfälle passieren meist in der Dämmerung*  
Foto: POM'in/pixelio.de

### Ist doch ein Wildunfall passiert:

- ① Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- ① Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- ① Verletzte Tiere nicht berühren. Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

**A C H T U N G**



**BEACHTEN SIE DIESES ZEICHEN  
SICHER IST SICHER !**

**NEUES AUS AGGSBACH**

## Energie-Profi für die Gemeinde

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ, 23. März 2013

**Bis Ende 2013 braucht jede Gemeinde lt. NÖ Energie-Effizienz-Gesetz eine bzw. einen Energiebeauftragten. Bis jetzt haben mehr als 480 Gemeinden ihre Beauftragten gemeldet. Eine davon ist die Marktgemeinde Aggsbach mit dem Energiebeauftragten Ing. Klaus Ottendorfer.**

In Niederösterreich ist die Umsetzung des österreichweit ersten Energie-Effizienz-Gesetzes (EEG) in vollem Gange. Die Energiebuchhaltung wird gut angenommen – bereits 400 Gemeinden mit rund 3.000 öffentlichen Gebäuden sind erfasst – und schon über 480 Gemeinden haben eine Energiebeauftragte oder einen Energiebeauftragten gemeldet. Einer davon ist **Ing. Klaus Ottendorfer**, der als Energiebeauftragter der Marktgemeinde Aggsbach in Zukunft das Energiemanagement bzw. Energiecontrolling der Gemeindeeinrichtungen übernimmt: „Ich sehe die neue Aufgabe als Chance wichtige Schritte

für die nachhaltige Zukunft unserer Gemeinde zu setzen. Es gibt unheimlich viele Sparpotenziale: sowohl in der Gemeinde als auch zu Hause in den eigenen vier Wänden!“

**Die Energiebeauftragten: Zentrale Anlaufstelle für alle Energiefragen**

Laut Gesetz ist die Bestellung eines oder einer Energiebeauftragten ab 2013 für alle Gemeinden verpflichtend. **Landesenergieberater Ing. Anton Pasteiner** erklärt warum: „Im Energiebereich kommt es auf Experten Know-how an. Die Energiebeauftragten übernehmen die Energiebuchhaltung für die Gemeinden und helfen mit, das Thema Energieeffizienz voranzutreiben. Die Gemeinden sind ein wesentlicher Partner des Landes, wenn es darum geht die ambitionierten Klima- und Energieziele des Landes zu erreichen.“

Die Energiebeauftragten müssen eine mindestens 40-stündige



v.l.n.r.: Franziska Simmer (eNu), Ing. Ignaz Röster (eNu), Energiebeauftragter Ing. Klaus Ottendorfer (Aggsbach Markt), Hubert Fragner (eNu), Ing. Franz Patzl (Amt der NÖ Landesregierung)

Ausbildung zum Thema Energieeffizienz nachweisen oder einen dementsprechenden Kurs bei der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) absolvieren. **Hubert Fragner, Bereichsleiter der Abteilung Gemeinden, eNu:** „Wir stellen unser Know-how im Bereich Energieberatung und Energieeffizienz zur Verfügung, um mit den Energiebeauftragten starke Verbündete für die Erreichung der

Energieziele des Landes Niederösterreich zu gewinnen.“

Auch langfristig können die Energiebeauftragten auf die eNu zählen, um am letzten Stand der Technik zu bleiben, wird es laufend Kursangebote zu verschiedenen Themen geben. Bis jetzt besuchten über 200 Personen Energiebeauftragten-Ausbildungskurse bei der eNu.

## Thermische Sanierung

### Neues Wohnen in alten Mauern

Steigende Energiepreise führen zu einer immer höheren Belastung der Haushaltskassen. Grund genug, sich einmal mit dem Thema auseinanderzusetzen und nach Möglichkeiten zu suchen, die den Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden reduzieren können – auch wenn das momentan eine höhere Investition bedeutet. Dämmmaßnahmen, neue Fenster und der Umstieg auf erneuerbare Energieträger bringen Behaglichkeit in das Eigenheim und werden auch gut gefördert. Wir stellen zwei Sanierungsbeispiele aus der Region vor.

### Generalsanierung Einfamilienhaus in Emmersdorf Ausgangssituation

Das Einfamilienhaus wurde 1983 gebaut und wies vor der Sanierung eine Energiekennzahl von 219 kWh/(m<sup>2</sup>a) auf.

#### Was wurde gemacht?

Als erste Maßnahme wurde die oberste Geschoßdecke gedämmt. Anschließend erfolgte der Tausch sämtlicher Türen und Fenster auf 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung. Im Folgejahr brachte die Familie noch einen Vollwärmeschutz an.

#### Was hat man selbst davon?

Aufgrund der durchgeführten Wärmedämmungsmaßnahmen konnte der Energieverlust stark verringert werden. Das Haus kühlt nun weniger aus. Das gesamte Wohnklima wird viel angenehmer empfunden. Energiekennzahl 110 kWh/(m<sup>2</sup>a).

#### Erfahrungen der SaniererInnen

„Nach der Fertigstellung unserer Sanierungsmaßnahmen waren wir so positiv von den Auswirkungen überrascht, dass wir uns gefragt haben, warum wir das nicht schon viel früher in Angriff genommen haben.“

### Generalsanierung Mehrfamilienhaus in Hafnerbach

#### Ausgangssituation

Gebaut wurde das Zweifamilienhaus im Jahr 1975. Vor der Sanierung wurde eine Energiekennzahl von 276 kWh/(m<sup>2</sup>a) errechnet.

#### Was wurde gemacht?

Es erfolgte die Dämmung der obersten und untersten Geschoßdecke sowie die Anbringung eines Vollwärmeschutzes. Außerdem wurden alle Fenster erneuert und das Dach neu ge-

deckt. Der Tausch des Heizkessels inklusive der Umstellung auf einen erneuerbaren Energieträger komplettierte die Sanierung.

#### Was hat man selbst davon?

Der Heizwärmebedarf konnte mehr als halbiert werden. Insbesondere im Sommer und Winter ist der klimatische Unterschied im Haus deutlich spürbar. Energiekennzahl 121 kWh/(m<sup>2</sup>a).

#### Erfahrungen der SaniererInnen

„Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, aktiv zum Klimaschutz beigetragen zu haben. Trotz der hohen Investitionssumme würden wir wieder sanieren. Der Energiebedarf hat sich deutlich reduziert.“

**NEUES AUS AGGSBACH**

**Wachaubahn entgleist**

*Reisende kamen mit dem Schrecken davon*



Die Wachaubahn ist im August 2013 im Bahnhofsbereich von Aggsbach Markt auf der Fahrt von Krems nach Emmersdorf entgleist. Wie die NÖVOG mit-

teilte, entgleisten die Lok sowie der erste Waggon mit allen Achsen, der zweite Wagen mit dem vorderen Drehgestell.

**GV Krems**

*ASZ Mühldorf geht in Betrieb*

Mit einem Investitionsvolumen von rd. € 600.000,- erweitert der GV Krems seine Abfall-Sam-

melinfrastruktur mit dem nunmehr 19. Abfallsammelzentrum im Bezirk.

**GV Krems erweitert seine E-Flotte – Investition in Photovoltaik**

Der GV Krems hat aufgrund der guten Erfahrungen mit dem 1. E-Mobil ein 2. Elektrofahrzeug angeschafft. Damit der Energiekreislauf aber auch geschlossen wird, werden die Abfallsammelzentren mit Photovoltaikanlagen ausgebaut. Insgesamt wird der GV Abfallsammelzentren mit

Photovoltaikanlagen ausgebaut. Insgesamt wird der GV Krems PA-Anlagen in der Größe von 200 kwp auf den ASZ-Dächern platzieren.

Mit dieser weiteren innovativen Lösung reduziert der GV Krems seine Emission im Transportbereich.



**Bausprechtage für bau-, gewerbe- und wasserrechtliche Verfahren**

Die Bezirkshauptmannschaft Krems gibt folgende Termine für Bausprechtage bekannt: Jeweils Donnerstag den 16. Jänner, 30. Jänner, 13. Februar, 27. Februar, 13. März, 27. März,

10. April, 24. April, 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni und 26. Juni 2014 besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung (02732/9025 DW 30239, 30240 bzw. 30244) über

Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen und die damit zusammenhängenden wasser- bzw. baurechtlichen Fragen, beraten zu lassen. Die Mitnahme von

Planunterlagen ist zu empfehlen, um eine möglichst effiziente Vorbegutachtung durch die Behörde durchführen zu können.

**Zimmerei Dachdeckerei  
STIERSCHNEIDER**

Gerhard Stierschneider Zimmermeister

Zimmerei Dachdeckerei Stierschneider  
Vießling 51, 3620 Spitz  
Tel. 0676 5507459  
Fax. 0820 949494 90102  
zimmerei.stierschneider@gmx.at

*Gut bedient und gekauft  
in Ihrem Fachgeschäft*

**Margit Stierschneider**

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

**Wir besorgen jedes Buch**

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8  
Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

## NEUES AUS AGGSBACH

## Wieder beachtliche sportliche Erfolge für Ing. Andreas Bamberger (Kdt.-Stv. FF-Willendorf)

**Aconcagua (6.958m):** Nach nur 10 Tagen Akklimatisation konnte Andreas Bamberger den 6.958m hohen Gipfel im Alleingang besteigen. Der Aconcagua (Argentinien) ist der höchste Berg auf dem amerikanischen Kontinent. Am selben Tag schafften es noch 3 weitere Expeditionsmitglieder und eine Woche später noch einer. Leider wurde der Gipfelsieg durch den Tod eines Bergkameraden im Hochlager getrübt.

**Wachau-Marathon (42,2km):** Mit einer Zeit von 3 Std. 6min sicherte sich Bamberger den 27. Gesamtrang von über 700 Teilnehmern. In seiner Altersklasse (78 Läufer) belegte er den 1. Rang.

**NÖ-Triathlonverband:** Bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften sicherte sich Andi Bamberger 4 Medaillen in seiner Altersklasse. Gold bei der Duathlon-Kurzstrecke in

Rohrbach/Gölsen; Silber bei der Triathlon-Olympic-Distanz in Wallsee; und Bronze bei der Triathlon Double Olympic-Distanz in Litschau bzw. beim Duathlon-Sprint in Maissau.

*Im Namen der Marktgemeinde Aggsbach gratuliert Bgm. Gerstbauer herzlichst zu diesen außerordentlichen sportlichen Leistungen.*



## Neues Projekt am Jauerlinggipfel

Der Verein Naturpark Jauerling-Wachau stellte erstmals die Pläne und Projektinhalte für die touristische Neugestaltung des Jauerlinger Gipfelbereiches vor. Das Planungsteam präsentierte das Konzept, das ein einheitliches und zeitgemäßes Rast- und Informationssystem beinhaltet. Herzstücke des Projektes sind:

- Das „Möbel“, ein Picknick- und

Erholungsbereich am Gipfelbereich samt Spielplatz und Informationen zum Naturpark, zur Region und den sieben Naturparkgemeinden.

- Ein Interaktiver Themenweg samt Informations- und Rastplätzen zwischen Gipfelbereich, Aussichtswarte und Naturparkhaus zu den Themen Natur, Naturschutz, Kultur-

landschaft und traditioneller Landwirtschaft.

- Informations- und Erlebnisinszenierung der Wachauterrasse des Naturparkhauses – des höchsten Donaublickes überhaupt.

Das insgesamt € 350.000,- teu-

ere Projekt wird seitens des Landes NÖ (Naturschutz- und Tourismusabteilung), der EU (Programm für die ländliche Entwicklung) und der sieben Naturparkgemeinden finanziert. Der Spatenstich für das Projekt erfolgt im Frühjahr 2014.

## NÖ Heizkostenzuschuss 2013/14

Das Land NÖ hat für den Winter 2013/2014 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen. Der **Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-** kann von Anspruchsberechtigten bis spätestens 30. April 2014 im Ge-

meindeamt unter Vorlage eines Einkommensnachweises und Angabe der Bankverbindung mit IBAN und BIC schriftlich beantragt werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

**pb** Pittel+Brausewetter  
www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten  
Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390  
E-Mail: st.poelten@pittel.at

**RIEGLER**®

INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

3390 Melk, Wiener Straße 59 | T: +43 2752 52682-0  
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei

HARREITHER SYSTEMPARTNER

www.riegler.co.at

www.kremserbank.at

„Weil Vertrauen verbindet!“

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**KREMSEBANK**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**NEUES AUS AGGSBACH**

## 2 Wohnungen zu vermieten

### Aggsbach Markt Nr. 5/4

Ab sofort ist im WET-Haus Aggsbach Markt Nr. 5 die Wohnung Nr. 4 frei:

Wohnnutzfläche 72,74 m<sup>2</sup>, Balkon 4,34 m<sup>2</sup> inkl PKW-Einstellplatz; 2 Zimmer; Wohn-Ess-Küche, Bad, WC, Vorraum. Monatliche Kosten inkl. BK derzeit rd. € 495,80. Finanzierungsbeitrag ca. € 18.741,-. Fixpreis: € 142.159,-. Wohnzuschuss möglich (Wohnungsaufwand „WZ Modell 2009“ € 248,11).

### Aggsbach Markt Nr. 197/4

Ab sofort ist im WET-Haus Aggsbach Markt Nr. 197 die Wohnung Nr. 4 frei:

Wohnnutzfläche 77,70 m<sup>2</sup>, Balkon 9m85 m<sup>2</sup> inkl. PKW-Abstellplatz unterm Carport; 2 Zimmer, Wohn-Ess-Küche, Bad, WC, Vorraum. Monatliche Kosten ca. € 590,70. Finanzierungsbeitrag ca. € 4.434,- per 10/2013. Wohnzuschuss möglich (WAW = € 341,73 zur Berechnung des Wohnzuschusses).

Für Besichtigungen steht auch der Vormieter unter der Tel. Nr. 0664/9112304 zur Verfügung – Küchenablässe ist möglich.

Alle Informationen, Termine für Besichtigungen erteilt für beide Wohnungen die WET – Fr. Pflüger unter Tel. Nr. 02742/353248.

## Ein herzliches Dankeschön für die Christbaumspenden

Für die diesjährige Spende wunderschöner Christbäume möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Leopoldine und Johann Buchegger (Christbaum für Aggsbach), Familie Maria und Raimund Till (Christbaum für Willendorf) und Familie Susanne

und GGR Josef Kremser (Christbaum für Köfering) bedanken. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Familie Karl Haschkovitz für die tatkräftige unentgeltliche Hilfe beim Transport und beim Aufstellen des großen Christbaumes in Aggsbach.

## Jauerling Lift GmbH

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder die attraktiven Saisonskipässe zu Sonderpreisen: Für Einwohner der Pfarzgemeinden Aggsbach Markt, Dürnstein, Emmersdorf, Krems, Maria Laach, Melk, Mühldorf,

Spitz und Weißenkirchen ganz besonders günstig: Erwachsene: € 146,- (normal 163,-) / Jugendliche: € 134,- (147,-) / Kinder: € 107,- (119,-) gegen Vorlage eines Lichtbildausweises bzw. einer Meldebestätigung.

## Traditionelle Punschstände

Auch heuer gab es am Marktplatz in Aggsbach Markt, und neben der Kapelle in Willendorf wieder Glühweinstände. Vielen Dank an die Feuerwehr und Ver-

eine, die dadurch zur festlichen Gestaltung und Stimmung an den Adventwochenenden beitragen.

### GEDICHT VON MARTHA WILLINGER

#### *Das Christkind in Aggsbach*

Der Himmel zieht jetzt alle Wolken zu  
und schaut verträumt auf unser Aggsbach nieder.

Frau Haschkovitz übt mit dem Kirchenchor  
die wunderschönen, alten Weihnachtslieder.

Da lächelt still das Christkind vor sich hin:  
Es freut sich, dass es Liebe hier begegnet!  
So geht es unerkant von Haus zu Haus  
und hat ein jedes liebevoll gesegnet.

*Martha Willinger, Aggsbach*

### AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT

#### *Beschlüsse des Gemeindevorstandes bei der Sitzung am 25.09.2013*

- Nachsicht eines zusätzlichen Wasserverbrauches und einer Monatsmiete wegen Hochwassers
- Vergabe für die Verlegung von Anschlussleitungen und der Installateurarbeiten zu Neubau Hermann Meyer
- Die Ausschreibung für die Bauarbeiten „Begleitstraße neben der B3 beim Radweg Hofer“ als erste Etappe bis zur Bahn wird im Frühjahr erfolgen, die NÖVOG hat zur vorliegenden Planung ohne Sicherungsanlage per Mail zugestimmt.
- Der Grundsatzbeschluss

über die Errichtung eines Hochwasserschutzes wurde mit Schreiben vom 17.07.13 bei LR Pernkopf beantragt, die NÖ LR wird automatisch den Bund darüber informieren und die notwendigen weiteren Schritte setzen. NÖLR/WA3/DI Knopf hat mit Fa. Meyer wegen der Insellösung ein Gespräch gehabt und für das gesamte Projekt mündlich einen Baubeginn für 2017 angekündigt. Derzeit wird vom Land die Planung ausgeschrieben.

- Keinerlei Beanstandungen bei Prüfung durch das Fi-

nanzamt und die NÖ Gebietskrankenkasse.

- GfGR Kremser berichtet, dass es in der Volksschule neues Personal gibt: Müllner wurde nach Hadersdorf versetzt, neue Direktorin: Mag. Baumgartner gemeinsam mit Spitz und Mühldorf. HS-Dir. Anita Alfanz unterrichtet bei uns in der VS Turnen und Englisch, Lehrer sind Michaela Kranzer und neu Fr. Dallinger.
- GfGR Ing. Nothnagel berichtet über Grenzverhandlungen in Köfering. Es wurde mit einer Grenzfeststellung die vermessene Grenze in der

Natur rekonstruiert und bis dort hin wird die Straßenbauabteilung die Straße ausbauen.

- Laut Messergebnissen Fa. Aquapol sind die Mauern in der Volksschule trocken, alle Verputze der Mauern zum Teil bis zur Decke müssen jetzt saniert werden.

- GfGR Kappelmüller berichtet, dass das Aquapol-Trockenlegungsgerät im Venusium bereits messbare Reduzierungen der Mauerfeuchte erreichen konnte. Die Verputze müssen voraussichtlich nicht saniert werden.

**AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT**
**Beschlüsse des Gemeinderates bei der Sitzung am 4.10.2013**

- Die Berichte der Kassenprüfungen werden verlesen.
- Vom Bericht der Gebäurungseinschau IVW3-A-3130101/005-2013 vom 26.06.2013 wurde jeder Fraktion eine Kopie ausgefolgt, die einzelnen Punkte besprochen und besonders die Empfehlungen werden mündlich vom Bgm. kommentiert und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Beschluss des Mietvertrages mit Dr. Herbert Haschkovitz für die Privatarzt-Ordination in den ehemaligen Büroräumen der Sparkasse.
- Fa. Karl Schütz wird mit dem Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) beauftragt.
- Mit Bescheid K5-KG-4/03/2013 hat das Amt der NÖ LR den dauerhaften Bestand einer Gruppe im Kindergarten festgestellt. Weiters wurde die Notwendigkeit von Zu- und Umbauarbeiten fixiert, damit der Kindergarten auf einem aktuellen Stand gebracht werden kann. Für die Planung der notwendigen Bauarbeiten wird DI Millbacher ZT GesmbH beauftragt.
- Nach dem Hochwasser sind von den Hydroingenieuren für die Reinigung, Prüfung und Kamerabefahrung der betroffenen Kanäle Angebote eingeholt worden. Auftrag wird an Bestbieter vergeben, die Arbeiten werden als Hochwasserschaden zu 100 % gefördert.
- Bgm. teilt mit, dass laut heutigem Stand die Gemeinde nur mehr 670 Einwohner mit Hauptwohnsitz hat, das ist nur mehr knapp über dem historischen Tiefstand von 1939.

**WINTERDIENST**
**auszugsweise zur Kenntnis gebracht**
**§ 93 Pflichten der Anrainer**

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr **von Schnee und Verunreinigungen (auch Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(3) Durch die genannten Verpflichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die ge-

fährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Aggsbach weist ausdrücklich darauf hin,

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Aggsbach handelt, aus der kein **Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße

Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Gemeindebürger nochmals bitten bei Schneefall die parkenden Autos aus den schmalen Straßen wegzustellen, um eine ordnungsgemäße Schneeräumung und -streuung zu ermöglichen.

Dieser Bitte schließt sich auch die Straßenmeisterei Spitz an, da es vor allem in Willendorf nicht möglich ist, mit dem Schneepflug durchzufahren.

Wenn dies nicht freiwillig funktioniert, müssen die gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen (Parkverbot) zwangsweise durchgesetzt werden bzw. kann keine Schneeräumung erfolgen und der Schnee bleibt liegen.

**Beschwerden, dass keine Schneeräumung erfolgte, können seitens der Bevölkerung dann gleich an die zuständigen Parker weitergegeben werden.**

Die Marktgemeinde Aggsbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

die baufirma ihres vertrauens **Jägerbau**  
modern und flexibel **pöggstall**

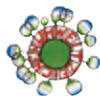
pöggstall – mühldorf – krems tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied von **ABAU**

[www.jaegerbau.at](http://www.jaegerbau.at)

# VERANSTALTUNGEN 2014

DATUM	BEZEICHNUNG	ZEIT	ORT	VERANSTALTER
26.01.2014	Blutspenden	8.30 – 11.30 Uhr	Venusaal	Rotes Kreuz
23.02.2014	Musikermesse – anschließend Jahreshauptversammlung	9.00 Uhr	Pfarrkirche Aggsbach Venusaal	Marktkapelle Aggsbach
05.04.2014	Frühjahrskonzert	20.00 Uhr	Venusaal	Marktkapelle Aggsbach
12.04.2014	Saisonstart Venusium; Präsentation „Kunstobjekt“ in Vitrine; Vorstellung Beleuchtungsprojekt	15.00 Uhr 17.30 Uhr 21.30 Uhr	Venusium; Fundstelle der Venus von Willendorf	VV Willendorf
13.04.2014	Ostermarkt in der Volksschule	ab 9.30 Uhr	Volksschule Aggsbach	Elternverein der Volksschule Aggsbach
01.05.2014	Florianifest mit Maibaumaufstellung		Feuerwehrhaus Aggsbach	FF Aggsbach Markt
09.05.2014	Tag der Musikschulen NÖ			Gemeindeverband der Musikschule Jauerling
24. und 25.05.2014	Feuerwehrfest mit Maibaumverlosung		Willendorf	FF Willendorf
02.06.2014	Einschreibung Musikschule anschließend Schlusskonzert der Musikschule Jauerling	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Venusaal	Gemeindeverband der Musikschule Jauerling
14.06.2014	Waldheuriger		Heimkehrerkreuz	Österreichischer Kamerad- schaftsbund Aggsbach
19.06.2014	Fronleichnamsprozession + Pfarrfest		Aggsbach	Pfarre
21.06.2014	Sonnwendfeier		Badestrand Aggsbach	VV Aggsbach
21.06.2014	Sonnwendfeier	ab 18.00 Uhr	Badestrand Willendorf Fischerhütte	Fischereiverein Wachau
28.06.2014	Tag der Blasmusik		Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach
12. und 13.07.2014	16. Wachauer Radtage		Wachau	AMI Promarketing
07.09.2014	Erntedankfest		Aggsbach	Pfarre
14.09.2014	Wachamarathon		Wachau	OK Wachamarathon
05.10.2014	Pfarrwallfahrt		Maria Laach	Pfarrgemeinde
25.10.2014	Totengedenkfeier		Aggsbach	Österreichischer Kamerad- schaftsbund Aggsbach
15.11.2014	Musikerball		Venusaal	Marktkapelle Aggsbach
30.11.2014	Vorweihnachtsfeier		Pfarrkirche Aggsbach	Volksschule, Musikschule Marktkapelle Aggsbach Kirchenchor
06.12.2014	Schifferlsetzen		Aggsbach	Kulturausschuss Marktgemeinde Aggsbach
24.12.2014	Turmblasen		Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach



**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aggsbach, vertreten durch Bgm. Hermann Gerstbauer, 3641 Aggsbach Markt 48. **Erscheinungsort:** 3641 Aggsbach Markt. **Verlagspostamt:** 3390 Melk. **Herstellung:** Druckhaus Schiner GmbH, Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.

## HEURIGENKALENDER 2014

3. Jänner	19. Jänner	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37, ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870
4. April	21. April	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37, ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870
23. Mai	9. Juni	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37, ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870
6. Juni	22. Juni	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 3, ☎ 02712/543
10. September	21. September	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 5, ☎ 02712/294
17. Oktober	2. November	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37, ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870